

keit der Prophylaxe:

Parodontitis hat Folgen – nicht nur im Mund **9**

In dieser Woche mit
DZW ZahnTechnik 4/05
»IDS-Vorschau«

Neues Verfahren zur Gewebeentnahme:

Sanfte Mundkrebsdiagnostik durch Bürstenbiopsie **9**

Praxis aktuell**Für mehr Sicherheit:**

Nadelstichverletzungen in der Praxis verhindern **39**

Fit für die Festzuschüsse (8):

Neuanfertigung einer totalen Prothese auf Implantaten **42**

Hochschule **34–37**

Leserforum **49**

Seminare und Fortbildung **65–69**

citomant XXL / Retard
Exklusiv bei
Gmds www.gmds-dental.de
Medical & Dental Service GmbH
56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 0 26 24 - 94 99 - 0
Fax: 0 26 24 - 94 99 29

Zs.A
4629/x
ZB MED

Information steht im Vordergrund

Neben der Präsentation neuer Produkte konzentrieren sich die Aussteller in diesem Jahr stark auf die kompetente und umfassende Information der Besucher. So finden auf vielen Messeständen spezielle Informationsveranstaltungen statt, einige Unternehmen bieten auch begleitende Workshops, Seminare, Symposien und Tagungen aus allen Bereichen, von Mundhygiene über Komposite bis Implantologie, an.

Neu und ganz auf die Information der Fachbesucher ausgerichtet ist die Speakers' Corner in Halle 10.1 (Programm unter www.ids

Verfahren vorstellen. Für die Zahntechnik bietet sich am Freitag und Samstag auch wieder die den-technica mit dem Motto „Markt und Technik 2005: Neue Herausforderungen meistern – mit Visionen gestalten“ als Informations- und Neuheitenforum an.

Angesichts der veränderten Rahmenbedingungen für die Zahnheilkunde durch den neuen Bema und das neue ZE-Festzuschuss-System sowie die in den kommenden zwei Jahren noch zu erwartenden möglichen Veränderungen durch die Gesundheitspolitik und von Seiten der Versicherer – zum

(Fortsetzung auf Seite 3)

ren, dass angesichts der schwierigen Materie – auf der einen Seite die Vorlagen aus dem Bema, der nach der Neubeschreibung im vergangenen Jahr dem „wissenschaftlichen Stand“ entsprechen soll, und auf der anderen die Beschreibung einer „präventionsorientierten Zahnheilkunde“ aus der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) – wegen „intensiver Beratungen“ in den GOZ-Arbeitsgruppen mit dem Erlass einer neuen GOZ nicht vor Anfang 2007, also nicht mehr in dieser Legislaturperiode der rot-grünen Regierung, zu rechnen sei.

Für viele Zahnärzte, die mit der aktuellen GOZ umzugehen wissen – so GOZ-Experten – ist dies trotz der Nichtanpassung des GOZ-

zuschu
fahren
schun
hier K
Privatv

Ge
vor

Dazu
teur J
sident
kamm
Weitka
Vorlag
vatver
„zur B
Sinnha
rapiep
lich w
äußer

Informationen zur IDS

Interview mit Dr. J. Eberlein und H. Lenn, GC Europe: „Reise der Innovationen fortsetzen“	14	Weiterentwicklungen für Praxis und Labor	22
Neuer Messeingang in Halle 10.1	15	Besserer Service auf der IDS	24
Dem Zahnstein auf der Spur	17	Die Bundeszahnärztekammer auf der IDS 2005	25
Auch bei der Extraktion minimal-invasiv vorgehen	19	Gespräch mit Dr. J. Rothaut, Wieland Dental + Technik: „Gold bleibt, Vollkeramik kommt“	28
Multiporöse Struktur verbessert die Knochenheilung	20	Glücksrad dreht sich auf der IDS	29
Fünf Tage Innovation und Information	21	In Köln, um Köln und um Köln herum	40

Beachten Sie auch die DZW ZahnTechnik IDS-Vorschau in dieser Ausgabe mit dem praktischen IDS-Hallenplan